Beiträge zur Flora der Laubmoose und Flechten von Kurhessen, von Wilh. Uloth, Chemiker in Nauheim.

(Fortsetzung von pag. 158 der Flora 1861.)

(Fortsetzung.)

B. viridescens Schrad.

α. gelatinosa Flk.

Körb. syst. p. 201. Rabenh. Cr. Fl. p. 93. *Leccidea* Schär. Enum. p. 137.

Sporen 14—22 mkm. lang, $1^1/_2$—2mal so lang als breit.

Auf thonigem Sandboden beim Forstgarten bei Marburg, auf Thon- und Lehmboden bei Nauheim häufig.

β. putrida Kbr.

Lecid. sphaeroides ε viridescens Schär. Enum. p. 140. Rabenh. Cr. Fl. p. 94.

Auf feuchten Sandboden im Tammelsberg bei Marburg, am Weg nach Rommershausen bei Treysa, am Winterstein im Taunus, bei Kleingöns.

B. conglomerata Heyd.

Körb. syst. p. 204. *Lecid. sphaeroides γ conglomerata* Schär. Enum. p. 140. Rabenh. Cr. Fl. p. 94.

Sporen 12—14 mkm. lang, $1^1/_2$—2mal so lang als breit.

An Pappelrinde am breiten Weg bei Marburg, an der Rinde junger Erlen bei Marbach und an jungen Eichen zwischen Ebsdorf und Nordeck.

B. Decandollei Hepp.

Eur. Fl. Nr. 254.

Sporen 11 mkm. lang, $1^1/_2$—2mal so lang als breit.

Am Grunde alter Erlen am Weg nach der Altenburg bei Alsfeld.

B. minuta Hepp.

Eur. Fl. Nr. 17. Körb. syst. p. 200. *Lecid. anomala* v. *minuta* Schär. Enum. p. 139.

Sporen 6—10 mkm. lang, $2^1/_2$—6mal so lang als breit.

An Weidenrinde am Mühlgraben bei Marburg, an Acacienrinde im Tammelsberg.

B. similis Mass.

Mass. miscell. lich. p. 39.

Sporen 9—13 mkm. lang, $1^1/_2$—2mal so lang als breit.

Auf rothem Sandstein bei Marburg, Kirchhain und Treysa nicht selten, an andern Orten bisher wohl übersehen.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0651-5

B. rupestris Scop.

Rabenh. Cr. Fl. p. 90. Körb syst. p. 207. *Lecidea* Schär. Enum. p. 146. Hepp Eur. Fl. Nr. 134.

α. calva Dicks.

Charakteristisch für Kalkfelsen und auf diesen im ganzen Gebiet häufig.

β. rufescens Hoffm.

Mit der Stammform auf gleichem Standort.

B. Ehrhartiana Ach.

Hepp Eur. Fl. Nr. 497. Körb. syst. p. 204. *Lecan. varia* v. *Ehrh.* Schär. Enum. p. 82. Rabenh. Cr. Fl. p. 37.

Sporen 8—9 mkm. lang, 5mal so lang als breit.

An der Rinde alter Eichen im Längelthal und bei Louisendorf bei Viermünden, bei Niederklein, am Johannisberg und im Ockstädter Wald bei Nauheim.

B. polytropa Ehrh.

Körb. syst. p. 205. Hepp Eur. Fl. Nr. 384. *Lecan. polytropa* Schär. Enum. p. 81. Rabenh. Cr. Fl. p. 37.

α. campestris.

Auf Quarz und Sandstein bei Marburg nicht selten, auf Quarzit des Feldberg.

B. monticola Ach.

Hepp Eur. Fl. Nr. 262. *Lecidea mont.* Schär. Enum. p. 117.

Sporen 10 mkm. lang, $2^1/_2$—3mal so lang als dick.

Auf Basalt des Stoppelbergs bei Hersfeld.

* Sporen zweizellig.

43. *Biatorina* Mass.

Sporen länglich elliptisch.

B. pineti Schrad.

Körb. syst. p. 189. *Biatora* Hepp Eur. Fl. Rabenh. Cr. Fl. p. 93. *Lecidea* Schär. Enum. p. 141.

Sporen 10—11 mkm. lang, $2^1/_2$mal so lang als breit.

Am Grunde von Coniferen in den Anlagen und sehr häufig auf der Igelshaide bei Treysa.

B. cyrtella Ach.

Körb. syst. p 190. *Lecid. anomala* v. *cyrt.* Schär. Enum. p. 138. Rabenh. Cr. Fl. p. 92.

Sporen 11—14 mkm. lang, 3—4mal so lang als breit.

Auf der rissigen Rinde alter Laubbäume bei Treysa.

B. pyracea Mass.

Körb. syst. p. 190. Hepp Eur. Fl. Nr. 500.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0652-1

Sporen 10—11 mkm. lang, $2^1/_2$mal so lang als breit.

An der Rinde alter Weiden an der Wetter bei Dorheim, selten.

B. globulosa Flk.

Körb. syst. p. 191. *Biatora* Hepp Eur. Fl. Nr. 16. Rabenh. Cr. Fl. p. 93. *Lecidea* Schär. Enum. p. 126.

Sporen 6—12 mkm. lang, 3—6mal so lang als breit.

An der Rinde alter Eichen sehr häufig, meist in Gesellschaft von *Schismatomma dolosum* (Tammelsberg, Marbacher Wäldchen, Glaskopf, Spiegelslust bei Marburg, Landsburg, Treysa, Meissner.)

B. proteiformis β *erysibe* Körb.

Bilimbia erysibe Körb. syst p. 213. *Patellaria* Hepp Eur. Fl. Nr. 409.

Sporen 12 mkm. lang, 3—4mal so lang als breit.

Auf Thonschiefer in Lang-Göns.

B. synothea Ach.

Biatora Hepp Eur. Fl. Nr. 14. *Lecidea* Schär. Enum. p. 134.

Sporen 10 mkm. lang, 4mal so lang als breit.

An alten Balken ziemlich häufig (an den Brettern eines Trogs hinter der Oelmühle bei Treysa, an dem Gerüste der Gradirbauten bei Nauheim, an der Brücke über die Nidda bei Grosskarben).

B. Griffithii Sm.

Körb. syst. p. 191. *B. anomala* Ach. Hepp Eur. Fl. Nr. 18. *Lecidea* Schär. Enum. cr. p. 138.

Sporen 12—14 mkm. lang, 3—4mal so lang als breit.

An glatter Rinde von Schwarzpappeln, Weiden, Erlen und Hainbuchen im ganzen Gebiet.

44. *Blastenia* Mass.

Sporen schuhsohlenförmig. Apothecien gelb oder feuerroth.

Bl. erythrocarpea Pers.

Körb. syst. p. 183. *Placodium* Hepp Eur. Fl. p. 199. *Lecidea* Schär. Enum. p. 145. *Lecanora* Rabenh. Cr. Fl. p. 39.

Sporen 16 mkm. lang, 2mal so lang als breit.

Auf rothem Sandstein bei Marburg, auf Taunusschiefer im ganzen Taunus.

Bl. ferruginea Huds.

Körb. syst. p. 184. *Lecidea ferrugin.* α *cinereo-furca* Schär. Enum. p. 144. *Biat.* Rabenh. Cr. Fl. p. 89.

Sporen 11—12 mkm. lang, 2—3mal so lang als breit.

An der Rinde von *Sorbus aucuparia* auf Spiegelslust und von Buchenstämmen beim Forstgarten bei Marburg, auf Kirschbaumrinde bei Ockstadt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0653-7

β. festiva Ach.

Auf rothem Sandstein bei Marburg und Grünstein bei Kaldern.

** Sporen vier- bis mehrzellig.

45. *Bacidia* De Not.

Sporen nadel- oder spindelförmig.

B. rosella Pers.

Körb. syst. p. 185. *Lecidea* Schär. Enum. p. 141.

Biatora Rabenh. Cr. Fl. p. 94. Hepp Eur. Fl. Nr. 522.

Sporen 60—90 mkm. lang, 15—20mal so lang als breit.

Auf glatter Buchenrinde bei Marburg; bei Rossdorf und Homberg a. d. Ohm; am Escheberg bei Volkmarsen; am Winterstein im Taunus.

B. rubella Ehrh.

Körb. syst. p. 186. *Lecidea* Schär. Enum. p. 142. *Biatora* Hepp Eur. Fl. Nr. 141. Rabenh. Cr. Fl. p. 94.

Sporen 60—90 mkm. lang, 20—24mal so lang als breit.

An alter rissiger Rinde, namentlich von Hollunder, Weiden, Linden, Eichen und Obstbäumen sehr häufig.

B. effusa Sm.

Biatora Hepp Eur. Fl. Nr. 24. *Recid. anomal.* Körb. syst. p. 188. *Lecidea sphaeroides. v. effusa* Schär. Enum. p. 140.

Sporen 40—50 mkm. lang; 20—40mal so lang als breit.

An Ahornrinde im Längelthal bei Frankenberg, an Eschenrinde auf der Landsburg.

B. atro grisea Delise.

Biatora Hepp. Eur. Fl. Nr. 26.

Sporen 30—60 mkm. lang, 20mal so lang als breit.

An Tannenrinde bei Alsfeld.

46. *Bilimbia* De Not.

Sporen kahn- oder fingerförmig.

B. sphaeroides Smmf.

Körb. syst. p. 213. *Biatora* Rabenh. Cr. Fl. p. 94. Hepp Eur. Fl. Nr. 138. *Lecidea* Schär. Enum. p. 140.

Sporen 20—60 mkm. lang, 3—7mal so lang als breit.

Auf abgestorbenen Moospolstern häufig.

B. lignaria Ach.

B. miliaria v. lign. Körb. syst. p. 214. *Lecidea* Rabenh. Cr. Fl. p. 77; Schär. Enum. p. 135. *Biatora* Hepp Eur. Fl. Nr. 20.

An der Rinde älterer Tannen nicht selten (Kirchhainer Gleichen, Glaskopf, Knutzbach bei Marburg, Jegelshaide bei Treysa, Ludwigsberg bei Alsfeld, Usinger Strasse bei Nauheim).

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0654-3

B. saxigena Leigth.

Hepp Eur. Fl. Nr. 510.

Auf rothem Sandstein am Kappler Berg und dem Rothenberg bei Marburg, jedoch selten.

B. Nargelii Hepp.

Eur. Fl. Nr. 19.

Sporen 18—25 mkm. lang, 4mal so lang als breit.

An der Rinde von Hainbuchen bei Wetter; an der Rinde junger Acacien im Tammelsberg bei Marburg.

47. *Celidium* Tul.

Sporen 4zellig, länglich-elliptisch, zu 4—8 in einem Schlauch.

C. stictarum Tul.

Körb. syst. p. 217. Hepp Eur. Fl. Nr. 590. *Sticta pulmonar. v. pleurocarpa* Schär. Enum. p. 30.

Sporen 16 mkm. lang, 3—4mal so lang als breit.

Auf der Fruchtscheibe von *Sticta pulmonacea*, an Eichen auf der Milseburg ziemlich häufig.

Hieher ziehe ich eine bis jetzt noch nicht beschriebene Schmarotzer-Flechte, die ich, da die Untersuchungen über dieselben noch nicht abgeschlossen und die Gattungen noch viel zu weit begrenzt sind, vorläufig der Gattung *Phacopsis Tulasne* einverleibe. Die Diagnose dieser Gattung lautet nach *Tulasne* (*Annales des sciences naturelles* Tom. XVII.) wörtlich:

48. *Phacopsis.*

Thallus proprius nullus. Apothecia primitus hypophloeodia, postea nudata aut veli diffracti causa furfuracea, matrici tota innato adnata, effusa, indeterminata s. marginibus propriis destituta, atra, maculos aut verruculas deformes sistentia. Asci obovati crassi 6—8 spori, cum paraphysibus longioribus coaliti. Sporae oblongae pauci septatae pallidaeque. Spermogoniae in apotheciorum centro vulgo immersae spermatiis etilibus rectis et brevibus factae. Pycnides ignotae.

Ph. macrospora Uloth.

Die Apothecien sind anfangs in das Laub der Nährflechte eingesenkt, treten aber später aus demselben als sehr kleine mit dem unbewaffneten Auge kaum bemerkbare Wärzchen hervor; anfangs sind sie von einer Fortsetzung des Hypotheciums umschlossen, die aber später mit dem Austritt des Apotheciums an die Oberfläche nach oben hin zerreisst, wodurch die Schlauchschicht, deren oberer Theil dunkelbraun oder schwarz gefärbt, während der übrige farblos ist, blosgelegt wird. Das Hypothecium ist farblos und breit. Die Schläuche sind kurzcylindrisch, von sehr langen, dünnen, fast

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0655-9

peitschenförmigen Paraphysen umgeben. Die Sporen sind 2- seltener 4zellig, farblos, spindelförmig, 20—24 mkm. lang, 5—6mal so lang als breit; 6- seltener 8-Sporen in einem Schlauch. Spermogonien in der Nähe der Apothecien; Spermatien elliptisch, sehr klein.

Parasitisch auf dem Laub von *Placodium saxicolum* auf Ziegeldächern an den Gradirbauten bei Nauheim.

Es ist leicht möglich, dass das beschriebene Pflänzchen nicht so selten ist und mit den Spermogonien des *Placodium saxicolum* verwechselt wurde. Unter dem Microscop fallen die im Verhältniss zur Flechte ausserordentlich grossen Sporen sehr leicht auf.

2. Sporen braun.

49. *Abrothallus* De Not.

Sporen 2zellig, schuhsohlenförmig, zu 8 in einem Schlauch. Stylosporen 1zellig, farblos.

A. microspermus Tul.

Körb. syst. p. 216 Hepp Eur. Fl. Nr. 471.

Sporen 12 mkm. lang, $1^1/_2$mal so lang als breit.

Parasitisch auf dem Laube der *Imbricar caperata* an Tannen bei Ober-Moxstadt und Nauheim.

β. Apothecien lecidinisch.

1. Sporen farblos

α. Zu 8 in einem Schlauch.

* Einzellig.

50. *Lecidella* Krbr.

Hypothecium weiss oder gelblich, niemals schwarz. Sporen eiförmig oder elliptisch.

L. subuletorum Schreb.

Körb. syst. p. 234. *Biatora* Hepp Eur. Fl. Nr. 133. *Lecidea* Schär. Enum. p. 133. Rabenh. Cr. Fl. p. 78.

b. *aequata* Flk.

Körb. syst. p. 234. Hepp Eur. Fl. Nr. 6.

Sporen 11—14 mkm. lang, $1^1/_2$—2mal so lang als breit.

Ueberall, namentlich auf Sandstein, häufig.

L. goniophila Flk.

Körb. syst. p. 235. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr. 129. *Lecidea* Schär. Enum. p. 127.

Sporen 15 mkm. lang, 2mal so lang als breit.

Auf Sandstein überall häufig; selten auf Kalk.

β. *corticola* Hepp.

Auf der Rinde alter Baumwurzeln in der Nähe des alten Forstgarten bei Marburg.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0656-5

L. pruinosa Ach.

Körb. syst. p. 235. Rabenh. Cr. Fl. p. 86. *Lec. immersa* β. *pruinosa* Schär. Enum. p. 127. Hepp Eur. Fl. Nr.

Sporen 11—12 mkm. lang $2^1/_2$ mal so lang als breit.

Auf rothem Sandstein bei Marburg, Treysa und Kassel.

β. *cyanea.*

Körb. syst. p. 235. Hepp. Eur. Fl. Nr. 490. sub. *Biat. cyanea.*

Nur auf weissem Sandstein bei Marburg, Altmorschen, Spangenberg und Felsberg.

L. enteroleuca Ach.

Körb. syst. p. 243. Schär. Enum. p. 148. Rabenh. Cr. Fl. p. 79. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr. 127.

γ. *vulgaris.*

Auf der Rinde junger Buchen, Eichen, Pappeln gemein.

β. *rugulosa* Ach.

Hepp. Eur. Fl. Nr. 128. *Lecid. punct.* v. *rugul.* Schär. Enum. p. 129.

Auf der Rinde junger Nussbäume bei Nauheim.

δ. *euphorea* Flk.

Körb. syst. p. 244. *Lecid. sabuletor.* v. *euphorea* Schär. Enum. p. 133. Rabenh. Cr. Fl. 78.

An altem entrindetem Holz nicht selten im ganzen Gebiet.

L. olivacea Hoffm.

Biatora Hepp. Eur. Fl. Nr. 3. *Lecidea enterol.* Schär. Enum. p. 128. Körb. syst. p. 244. *(Lecidella.)*

Sporen 11—18 mkm. lang, $1^1/_2$—2 mal so lang als breit.

Auf Tannenrinde im Park zur Wilhelmshöhe; am Heiligenberg bei Gensungen; im Ockstädter Wald bei Nauheim.

51. *Lecidea* Ach.

Hypothecium schwarz, kohlig oder schwarzbraun; Sporen eiförmig oder elliptisch.

L. albocoerulescens Wulff.

Körb. syst. p. 247. Schär. Enum. Cr. p. 119. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr. 243. Rabenh. Cr. Fl. p. 87.

Auf feuchtem rothem Sandstein im Teufelsgraben bei Marburg.

Lecidea contigua Hoffm.

Körb. syst. p. 247. Hepp. Eur. Fl. Nr. 126. Schär. Enum. p. 119.

Sporen 9—13 mkm. lang, 2—$2^1/_2$ mal so lang als breit.

Auf weissem (Kirchspitze, Weisserstein) und rothem (Gisselberg, Forstgarten) Sandstein und Quarz (Niederweimar); auf Quarzit des Taunus.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0657-1

L. crustulata Flk.

Körb. syst. p. 249 Schär. Enum. p. 128. Rabenh. Cr. Fl. p. 84. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr. 130

Auf Felsen und Steinen überall häufig.

L. confluens Web.

Körb. syst. p. 250. Schär. Enum. p. 118. Rabenh. Cr. Fl. p. 85. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr.

Auf Quarzitfelsen des Winterstein im Taunus.

L. fumosa Hoffm.

α. *nitida* Schär.

Körb. syst. p. 253. Schär. Enum. p. 109. Rabenh. Cr. Fl. 82. *Biatora* Hepp. Eur. Fl. Nr. 131.

Sporen 8—11 mkm. lang, 1½—3 mal so lang als breit.

Auf Sandstein und Quarz durch das ganze Gebiet.

β. *grisella* Flk.

Auf weissem Sandstein des Weissenstein.

L argillacea Bell.

Körb. syst. p. 255.

Sporen 9—11 mkm. lang, 2—2½ mal so lang als breit.

Auf nacktem sandigem Lehmboden in der Nähe des ersten Eisenbahn-Viaduktes zwischen Naubeim und Butzbach; selten.

β. Sporen in grosser Anzahl in einem Schlauch.

52. *Myriosperma* Näg.

Sporen rundlich eiförmig; sehr klein.

M. pruinosa Näg.

Hepp. Eur. Fl. Nr. 143. *Sarcogyne* Körb. syst. p. 267.

Lecidea imemosa γ *pruinosa* Schär. Enum. p. 127. Rabenh. Cr. Fl. p. 86.

Auf Kalkfelsen und Kalkmauern häufig; characteristisch für Kalk.

M. pinicola (Körb.) Hepp.

Eur. Fl. Nr. 526. *Sarcogyne* Massal.

Auf verfaulenden Tannenstrünken am Hirschberg bei Grossallmerode; sehr selten.

M. privigna Ach.

Körb. syst. p. 266. Auf Taunusschiefer des Falkenstein im Taunus.

** Sporen mehrzellig.

(Schluss folgt.)

Interimistischer Redacteur: Dr. Herrich-Schäffer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Chr. Krug's Wittwe) in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05976-0658-7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter

Artikel/Article: Beiträge zur Flora der Laubmoose und Flechten von Kurhessen 649-656